

Stuttgart 21 - Kathedrale einer untergehenden Zeit?

Vortrag und Diskussion mit

Michael Müller

Bundvorsitzender der Naturfreunde Deutschlands,
SPD-Mitglied und bis 2009 Parlamentarischer
Staatssekretär im Bundesumweltministerium.

Mit Michael Müller diskutieren u.a. Roswitha Blind (SPD)
und Johannes Rockenbach (SÖS)

Veranstaltungs-
ort verlegt!

**Montag, 22.11., 20:00 Uhr,
DGB-Haus Stuttgart,
Willi-Bleicher-Str. 20**

Die Befürworter von Stuttgart 21 hängen einem untergehenden Verständnis von Fortschritt an, das nur Größe und Geschwindigkeit kennt. Doch die Menschen zweifeln an den Heilsbotschaften dieses Fortschritts – und wenden sich ab: Die Kathedralen der Moderne leeren sich.

Das ist die eigentliche Frage, um die es geht, das ist der eigentliche Grund für das wachsende gesellschaftliche Unbehagen, das bei wechselnden Anlässen und unterschiedlichen Themen immer wieder aufbricht: Ist die herrschende Philosophie des „schneller, höher, weiter“ noch zeitgemäß oder führt uns dieser Größenwahn nicht direkt in die Krise?

Die Menschen haben kein Vertrauen mehr in diese Denkweise, zumal die Globalisierung sie aus den gewohnten und vertrauten Zusammenhängen gerissen hat. Sie sehnen sich zurück ins Vertraute und Gefestigte. Das ist die Reaktion auf drei Jahrzehnte Beschleunigungswahn des Finanzkapitalismus, dessen Ergebnisse nicht überzeugen können.

Stuttgart21 ist mittlerweile auch ein Symbol für das Innehalten und das Überdenken, für die Frage, ob es wie bisher weitergehen darf.

Die Naturfreunde Bezirk Stuttgart e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Gemeinderatsfraktion SÖS/Die Linke

V.i.S.d.P. Waldemar Grytz
NaturFreunde Stuttgart e.V.
Verband für Umweltschutz,
sanften Tourismus, Sport und Kultur
www.naturfreunde-stuttgart.de
Neue Straße 150, 70186 Stuttgart

